

Capacryl Haftprimer

Haftvermittelnde, wasserverdünnbare Acrylgrundierung.
"Das Haftwunder" für aussen und innen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für haftvermittelnde Grundierungen auf alten Anstrichen, Lackierungen, Holz, Zink, Hart-PVC, Aluminium, Kupfer und vielen anderen kritischen Untergründen vor nachfolgenden Beschichtungen mit Acryllacken oder Alkydharzlacken (auf Zink keine Alkydharzlacke verwenden)
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ wasserverdünnbar ■ umweltschonend ■ hervorragendes Haftvermögen ■ schnell trocknend ■ diffusionsfähig ■ gut schleifbar ■ für Kinderspielzeug geeignet gemäss SN EN 71-3 ■ Entspricht Minergie-Eco ■ Schweizer Umweltetikette C
Materialbasis	Acryldispersion
Verpackung/Gebindegrößen	<ul style="list-style-type: none"> ■ ColorExpress: 750 ml, 2.5 l ■ 2,5 l: Rotbraun, Schwarz ca. Ral 9005 ■ 5 l, 10 l: Weiss
Farbtöne	Weiss, Rotbraun Grosse Farbtonvielfalt über ColorExpress tönbar. Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Für Capacryl Haftprimer sind Grundiersystemfarbtöne über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich.
Glanzgrad	Matt
Lagerung	Kühl, frostfrei Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil.
Technische Daten	■ Dichte: ca. 1,5 g/cm ³



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Holz, Holzwerkstoffe, Zink, Aluminium, Kupfer, Hart-PVC, tragfähige Altbeschichtungen. Nicht für eloxiertes Aluminium. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei masshaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht masshaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Die entsprechenden SIA-Normen, SMGV-Merkblätter, sowie BFS-Merkblätter sind zu beachten.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile:

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Zink, Hart-PVC:

Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium, Kupfer:

Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung
Airless	0,011–0,015 inch	100–130 bar	max. 5 %

Verarbeitung:

Capacryl Haftprimer kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Capacryl Haftprimer ist verarbeitungsfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit max. 5 % Wasser verdünnen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
begrenzt und nicht masshaltige Holzbauteile	aussen	BFS Nr. 18	Danske Holzschutz-Grund	Capacryl Haftprimer oder Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	Capadur Wetterschutzfarbe NQG	Capadur Wetterschutzfarbe NQG ³⁾
Holzbauteile	innen	schleifen/ reinigen	–	Capacryl Haftprimer oder Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	Capacryl PU-Vorlack oder Capacryl PU-Gloss/PU-Satin	Capacryl PU-Gloss/PU-Satin ³⁾
masshaltige Holzbauteile	aussen	BFS Nr. 18	Danske Holzschutz-Grund	Capacryl Haftprimer oder Capacryl Holz-IsoGrund ¹⁾	Capacryl PU-Vorlack* oder Capacryl PU-Gloss/PU-Satin	
Zink	innen/ aussen	BFS Nr. 5	–	Capacryl Haftprimer	falls erforderlich Capacryl PU-Primer oder Capacryl PU-Gloss/PU-Satin	
Aluminium/Kupfer	innen/ aussen	BFS Nr. 6	–	Capacryl Haftprimer		
Hart-PVC	innen/ aussen	BFS Nr. 22	–	Capacryl Haftprimer		
Tragfähige Altanstriche ¹⁾	innen/ aussen	anschleifen/ anlaugen	– ²⁾	Capacryl Haftprimer ²⁾		

* Auf masshaltigen Holzbauteilen ist gemäss BFS-Merkblatt Nr. 18 eine zweifache Zwischenbeschichtung erforderlich.

1) Bei Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Capacryl Holz-IsoGrund einsetzen, Aststellen 2 x beschichten.

2) Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.

3) Bei schwach deckenden Farbtönen (z.B. aus dem gelb/rot-Bereich) ist ggf. eine zusätzliche Beschichtung erforderlich.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen

Verbrauch

Ca. 100–130 ml/m²/Auftrag

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können.

Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

TECHNISCHE INFORMATION 960

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
Mind. 8 °C

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	griffest	überstreichbar mit Acryllacken	überstreichbar mit Alkydharzlacken
nach Stunden	1–2	10–12	12–16	48

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Aufbringmengen verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden., Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/i): 140 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 90 g/l VOC.

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyacrylatharz, Titandioxid, Buntpigmente, Silikate, Calciumcarbonat, Wasser, Glykole, Glykolether, Testbenzin, Additive, Konservierungsmittel (Methylisothiazolinon, Benzisothiazolinon).

Technischer Beratungsservice

Tel.: 043 399 42 22
Fax: 043 399 42 23
E-Mail: info@caparol.ch

Technische Information 960 - Stand: Oktober 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objekt- bedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.